

Wienerberger: Krisenfeste Performance 2020 und starke Plattform für weiteres Wachstum

Highlights 2020

- › Konzernumsatz mit 3,4 Mrd. € (-3 %) wieder fast auf Rekordniveau
- › Bereinigtes EBITDA mit 566 Mio. € deutlich über dem bereits erhöhten Ziel von 545 Mio. €
- › Signifikante Steigerung des Free Cash Flow um 39 % auf 397 Mio. €
- › Dividendenvorschlag für 2020: 0,60 € je Aktie

Strategie und Ausblick 2021

- › Konsequente Umsetzung der Strategie 2023
- › Weitere Verbesserung der ESG-Performance
- › Operational Excellence, Innovation und Digitalisierung treiben organisches Wachstum
- › Gezielte Akquisitionen zur Stärkung der Position in Kernmärkten
- › Steigerung des bereinigten EBITDA 2021 auf 600-620 Mio. € angestrebt

Wien, 24. Februar 2021 – Die Wienerberger Gruppe hat trotz der Covid-19-Krise einen sehr zufriedenstellenden Konzernumsatz von 3,4 Mrd. € (2019: 3,5 Mrd. €) erzielt und damit fast das Rekordniveau des Vorjahres erreicht. Durch das starke zweite Halbjahr konnte ein bereinigtes EBITDA von 566 Mio. € erwirtschaftet und damit die bereits erhöhte Guidance von 545 Mio. € deutlich übertroffen werden (2019: 594 Mio. €). „Unsere robusten Ergebnisse unterstreichen Wienerbergers Stabilität und zeigen eindeutig, dass wir uns auf dem richtigen Pfad befinden. Wir haben bereits in der Vergangenheit die notwendigen Voraussetzungen geschaffen, um rasch auf unvorhersehbare Ereignisse reagieren zu können. So konnten wir die Krise meistern, konsequent an der Fortsetzung unserer Wachstumsstrategie arbeiten und uns optimal für die Zukunft positionieren“, kommentiert Vorstandsvorsitzender Heimo Scheuch die Unternehmensentwicklung. Wienerberger hat sich auch im Geschäftsjahr 2020 auf die Transformation des Produktportfolios konzentriert, wobei dieses laufend optimiert und durch intelligente Systemlösungen erweitert wurde.

Die nur leicht unter dem Rekordvorjahresniveau liegenden Umsätze und Ergebnisse sind vor allem auf die staatlichen Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie zurückzuführen. So kam es aufgrund der Lockdowns in zahlreichen Schlüsselmärkten zu oft längeren Unterbrechungen der Geschäftstätigkeiten. Wienerberger hat dennoch konsequent an ihrer wertschaffenden Wachstumsstrategie festgehalten und striktes Kostenmanagement und Effizienzsteigerungsmaßnahmen umgesetzt. Die liquiden Mittel steigerte Wienerberger so zum Jahresende 2020 auf 666 Mio. € (2019: 129 Mio. €). Die Finanzstruktur wurde durch den Rückkauf der Hybridanleihe für rund 215 Mio. € (Datum der Rückführung: 9. Februar 2021) sowie die Emission des ersten Green Bonds von Wienerberger weiter verbessert. Die Hybridanleihe wurde zuvor in der Bilanz als Eigenkapital geführt und war daher nicht Teil der bisher berichteten Nettoverschuldung. Trotz dieser Maßnahmen, sowie Ausschüttung der

Dividende und Aktienrückkauf, reduzierte Wienerberger die Nettoverschuldung (vor Hybrid) auf ein sehr niedriges Niveau von 657 Mio. €. Daraus ergab sich ein Verhältnis von Nettoverschuldung zu EBITDA von 1,2x (2019: 1,4x). Das Nettoergebnis war von nichtliquiditätswirksamen Wertberichtigungen im ersten Quartal 2020 beeinträchtigt und kam bei 89 Mio. € zu liegen (2019: 249 Mio. €). *„Mit einer starken operativen Performance konnten wir fast an die historischen Höchststände aus dem Jahr 2019 anknüpfen. Das und eine weiter optimierte Finanzstruktur haben es uns ermöglicht, unsere strategische Position durch gezielte Übernahmen zu stärken und etwa in Nordamerika zur neuen Nummer eins für Fassadenlösungen aufzusteigen“*, so Heimo Scheuch.

Im Zuge der ausgewogenen und langfristig orientierten Ausschüttungspolitik zahlte Wienerberger im Jahr 2020 eine Dividende von 67 Mio. € aus und führte durch Aktienrückkäufe weitere 20 Mio. € an ihre Aktionäre zurück. Darüber hinaus wurde der früher als Eigenkapital geführte Hybridbond mit 215 Mio. € zurückbezahlt. Angesichts jüngster Kapitalrückführungen und Refinanzierungen wird der Vorstand der Hauptversammlung eine unveränderte Dividende von 0,60 € je Aktie für das abgelaufene Geschäftsjahr vorschlagen.

Robuste Entwicklung in allen Business Units

Wienerberger verzeichnete im Geschäftsjahr 2020 trotz der Covid-19 Pandemie starke Entwicklungen in allen drei Business Units. Die Business Unit Wienerberger Building Solutions erwirtschaftete einen Umsatz von 2,1 Mrd. € (2019: 2,2 Mrd. €). Das bereinigte EBITDA lag trotz signifikanter Einschränkungen durch die Covid-19 Lockdowns mit 414 Mio. € lediglich um 9 % unter dem Vorjahresniveau (2019: 456 Mio. €). Bei Wienerberger Piping Solutions führten das proaktive Margenmanagement und die strikte Kostendisziplin zu einer verbesserten operativen Performance und damit zu einer starken Profitabilität. Bei einem leichten Umsatzrückgang von 3 % auf 933 Mio. € erhöhte sich das bereinigte EBITDA um 4 % auf 104 Mio. €. Die Business Unit North America verzeichnete einen Umsatzrückgang von 3 % auf 325 Mio. €. Dieser wurde durch Kostendisziplin und laufende Portfoliooptimierung mehr als kompensiert, sodass im bereinigten EBITDA ein steiler Anstieg um 23 % auf 48 Mio. € verzeichnet werden konnte.

Fokus auf nachhaltige Lösungen

Wienerberger wird ihre Wachstumsstrategie auch im Geschäftsjahr 2021 vorantreiben. Dabei bleibt der Fokus auf Operational Excellence, organischem Wachstum durch Innovation, externem Wachstum durch M&A sowie wesentlichen Verbesserungen im Bereich ESG. *„Wir haben uns dazu verpflichtet, einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität und zum Umweltschutz zu leisten. Dafür werden wir auch die notwendigen Investitionen tätigen“*, betont Heimo Scheuch. Durch die Digitalisierung von Prozessen und die Einführung von intelligenten Lösungen im Bereich Wasser- und Energiemanagement ist es möglich, wertvolle Ressourcen einzusparen und den Folgen unvorhersehbarer Wetterereignisse entgegenzuwirken. Darüber hinaus können energieeffiziente Ziegellösungen und innovative Rohrsysteme die Lebensqualität verbessern und gleichzeitig die Umwelt schützen. Wienerberger wird außerdem ihre Bemühungen im Bereich Dekarbonisierung der Produktion und des Produktportfolios, zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und zur Erhaltung der Biodiversität im Rahmen der Strategie 2023 intensivieren. Der CO₂-Ausstoß soll bis 2023 um 15 % gegenüber dem Jahr 2020 gesenkt werden. Ebenso sollen alle neuen Produkte so entwickelt werden, dass sie zu 100 % recyclebar oder wiederverwendbar sind.

Ausblick 2021

Wienerberger rechnet auch im Jahr 2021 – zumindest im ersten Halbjahr – mit durch Covid-19 bedingten Unsicherheiten. Mittelfristig erwartet Wienerberger, von den staatlichen Maßnahmen zur Förderung des Wirtschaftswachstums als Folge der Pandemie insbesondere in den Bereichen Renovierung und Infrastruktur profitieren zu können. In diesem Umfeld ist Wienerberger auf Grund des starken Cashflows und des niedrigen Verschuldungsgrads in einer ausgezeichneten Lage, ihre wertschaffende Wachstumsstrategie weiterhin zu verfolgen. Steigende Kosteninflation und speziell die Herausforderung von steigenden Rohstoffpreisen im Kunststoffrohrbereich werden vor allem im ersten Halbjahr weiteren Druck auf die operative Performance ausüben. Wienerberger ist jedoch zuversichtlich, dass im Laufe des Jahres die Kosteninflation mit Commercial Excellence Maßnahmen abgedeckt werden kann. Durch weitere Optimierungen und Erweiterungen des Portfolios wird die Profitabilität kontinuierlich gesteigert werden. Im Jahr 2021 werden für die Instandhaltung der industriellen Plattformen rund 120 Mio. € und für Wachstumsinvestitionen 140 - 160 Mio. € aufwenden. Darüber hinaus prüft Wienerberger zahlreiche attraktive Wachstumsprojekte, die ein vielversprechendes Ertragspotenzial aufweisen und hohe Erträge des investierten Kapitals erwarten lassen.

“Wir haben uns für das Geschäftsjahr 2021 zum Ziel gesetzt, das bereinigte EBITDA unabhängig von den durch Covid-19 bedingten und nach wie vor bestehenden Herausforderungen auf 600 bis 620 Mio. € zu steigern und damit auf ein Vorkrisenniveau zurückzukehren. Dies wird aus eigener Kraft erfolgen und beinhaltet keine Ergebniseffekte aus Veräußerungen bzw. Akquisitionen, wie zum Beispiel die Übernahme von Meridian Brick, die sich noch im Genehmigungsprozess befindet“, schließt Heimo Scheuch.

Der vollständige Jahresabschluss 2020 wird am 29. März 2021 veröffentlicht und auf www.wienerberger.com/de zur Verfügung gestellt.

Ein Video-Statement des Wienerberger Vorstandsvorsitzenden Heimo Scheuch zu den Gesamtjahreszahlen und den Webcast der Ergebnispräsentation um 9:00 Uhr finden Sie auf www.wienerberger.com.

Wienerberger Kennzahlen

Außenumsatz in MEUR	2020	2019	Vdg. in %	Q4 2020	Q4 2019	Vdg. in %
Wienerberger Building Solutions	2.092,1	2.170,6	-4	510,4	519,2	-2
Wienerberger Piping Solutions	932,6	959,4	-3	213,8	212,9	0
North America	325,0	335,7	-3	82,2	78,1	5
Gruppe	3.349,7	3.465,6	-3	806,4	810,1	0

EBITDA LFL ¹⁾ in MEUR	2020	2019	Vdg. in %	Q4 2020	Q4 2019	Vdg. in %
Wienerberger Building Solutions	413,9	455,6	-9	101,5	106,1	-4
Wienerberger Piping Solutions	103,7	99,8	4	17,4	18,7	-7
North America	48,0	38,9	23	15,0	6,8	>100
Gruppe	565,6	594,2	-5	133,9	131,6	2

1) Bereinigt um Auswirkungen von Konsolidierungskreisänderungen, Fremdwährungseffekten, Veräußerungen von betriebsnotwendigem und nicht betriebsnotwendigem Vermögen sowie Strukturanpassungen

Wienerberger Gruppe

Die Wienerberger Gruppe ist ein international führender Anbieter von smarten Lösungen für die gesamte Gebäudehülle und Infrastruktur. Wienerberger ist der größte Ziegelproduzent (Porotherm, Terca) weltweit und Marktführer bei Tondachziegeln (Koramic, Tondach) in Europa sowie bei Betonflächenbefestigungen (Semmelrock) in Osteuropa. Bei Rohrsystemen (Steinzeugrohre der Marke Steinzeug-Keramo und Kunststoffrohre der Marke Pipelife) zählt das Unternehmen zu den führenden Anbietern in Europa. Mit gruppenweit 197 Produktionsstandorten erwirtschaftete Wienerberger im Jahr 2020 einen Umsatz von 3,4 Mrd. € und ein bereinigtes EBITDA von 566 Mio. €.

Rückfragehinweis

Claudia Hajdinyak, Head of Corporate Communications Wienerberger AG
t +43 664 828 31 39 | claudia.hajdinyak@wienerberger.com

Investor Relations Wienerberger AG
t +43 1 601 92 - 10221 | investor@wienerberger.com

